**Umwelt im Unterricht**

[www.umwelt-im-unterricht.de](http://www.umwelt-im-unterricht.de)

Arbeitsmaterial (Sekundarstufe)

# Tourismus: Schattenseiten und Chancen

Die Materialien enthalten Hinweise für die Recherche zu den Auswirkungen des Tourismus in beliebten Urlaubsregionen.

## Hinweise für Lehrkräfte

### Was gehört noch zu diesen Arbeitsmaterialien?

Die folgenden Seiten enthalten Arbeitsmaterialien zum Thema der Woche „Urlaub – entspannt und nachhaltig!“ von Umwelt im Unterricht. Zu den Materialien gehören Hintergrundinformationen, ein didaktischer Kommentar sowie ein Unterrichtsvorschlag. Sie sind abrufbar unter:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/urlaub-entspannt-und-nachhaltig/>

### Inhalt und Verwendung der Arbeitsmaterialien

### Die Arbeitsmaterialien enthalten Medienberichte und Informationen von Behörden und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) zu negativen und positiven Auswirkungen des Tourismus. Sie umfassen auch Beispiele für nachhaltigen Tourismus.

### In Gruppen erarbeiten die Schüler/-innen mithilfe der Materialien, wie die Interessen von Urlaubern sowie den Menschen und der Natur vor Ort in typischen Urlaubsregionen zusammenhängen.

### Auf Grundlage ihrer Erkenntnisse erstellen sie eine Concept Map (Konzeptschaubild), welche das Beziehungsgeflecht zwischen Tourismus, Menschen und Umwelt vor Ort veranschaulicht. Das Schaubild kann mit digitalen Werkzeugen oder zum Beispiel mit Moderationskarten auf Postern oder an einer Pinnwand umgesetzt werden.

### Übersicht über die Arbeitsmaterialien

[Tourismus: Schattenseiten und Chancen 1](#_Toc34908905)

[Hinweise für die Recherche 1](#_Toc34908906)

[Hinweise für die Erstellung eines Schaubildes 1](#_Toc34908907)

[Beispiel: Mallorca und die Folgen des Massentourismus 2](#_Toc34908908)

[Wie geht nachhaltiger Tourismus? 2](#_Toc34908909)

Arbeitsmaterial (Sekundarstufe)

# Tourismus: Schattenseiten und Chancen

Die Materialien enthalten Hinweise für die Recherche zu den Auswirkungen des Tourismus in beliebten Urlaubsregionen.

## Hinweise für die Recherche

Es gibt viele Urlaubsregionen, die sehr stark durch den Tourismus geprägt sind. Hier werden Vor- und Nachteile besonders deutlich. In vielen dieser Regionen wird das Thema kontrovers diskutiert. Dementsprechend finden sich hierzu im Internet Medienbeiträge und Stellungnahmen verschiedener Interessengruppen.

Diese Kontroversen bieten sich als Ausgangspunkt für eine Recherche an. Für viele Regionen finden sich entsprechende Materialien bei einer Recherche zum Namen der Region in Verbindung mit Begriffen wie „Massentourismus“, „Umweltschäden“, oder „Kritik“ und „Protest“.

Neben Kontroversen ist es wichtig zu verstehen, was die meisten Gäste an der Urlaubsregion schätzen. Hinweise finden sich vor allem in Katalogen und auf Websites von Reiseveranstaltern oder in Marketing-Materialien aus der Region.

Die unten genannten Beispiele zum Massentourismus in Spanien zeigen, welche Ergebnisse eine Recherche hervorbringen kann.

## Hinweise für die Erstellung eines Schaubildes

Lest die Ergebnisse der Recherche aufmerksam durch. Im Anschluss sollt ihr auf einem Poster oder an einer Pinnwand veranschaulichen, wie sich der Tourismus in Urlaubsregionen auswirken kann und welche Rolle die Interessen von Urlaubern, der Wirtschaft und verschiedenen Gruppen von Einheimischen spielen.

Notiert euch dazu:

• Welche Akteure werden neben den Urlaubern genannt?

• Welche Einrichtungen werden für den Tourismus geschaffen?

• Welche Bereiche der Umwelt werden erwähnt?

Schreibt eure Ergebnisse einzeln auf Blätter oder Moderationskarten. Überlegt, welche Beziehungen zwischen den Begriffen bestehen: Wer will was? Wie wirkt sich das aus?

Notiert auch diese Beziehungen. Nun ordnet ihr die Moderationskarten auf einem Poster an und befestigt sie. Zuletzt zeichnet ihr mit Pfeilen die Beziehungen zwischen den Begriffen ein.

## Beispiel: Mallorca und die Folgen des Massentourismus

### Problematische Aspekte

Mallorca vor dem Kollaps – Ansturm auf die Urlaubsinsel (ZDF, 2019)

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdf-reportage/mallorca-vor-dem-kollaps-100.html>

Mallorca vor dem ökologischen und touristischen Kollaps (Global Nature Fund, 2017)

<https://www.globalnature.org/34564/hiddenPages/Newsdetailseite/resindex.aspx?newsid=31732>

In Spanien wächst der Unmut über die stetig steigenden Urlauberzahlen (faz.net, 2017)

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/spanien-einheimische-werden-der-touristen-muede-15142612.html>

### Lösungsansätze

Nachhaltigkeit auf Mallorca: Ein Club zeigt, wie es geht (nrz.de, 2017)

<https://www.nrz.de/reise/nachhaltigkeit-auf-mallorca-ein-club-zeigt-wie-es-geht-id209458175.html>

Mallorca und Nachhaltigkeit - Wie verändert sich die Insel? (lifeverde.de, 2019)

<https://www.lifeverde.de/nachhaltigkeitsmagazin/gesellschaft/mallorca-und-nachhaltigkeit-wie-veraendert-sich-die-insel-und-die-balearen>

## Wie geht nachhaltiger Tourismus?

### Nachhaltiger Tourismus: Was heißt das?

Nachhaltiger Tourismus erfüllt nicht nur die Ansprüche der Touristen und lokalen Bevölkerung in den Zielgebieten, sondern trägt auch dazu bei, zukünftige Entwicklungs- möglichkeiten zu sichern und zu verbessern. Ressourcen werden so genutzt, dass ökonomische, soziale und ästhetische Bedürfnisse befriedigt werden und gleichzeitig die kulturelle Integrität, wesentliche ökologische Prozesse, die biologische Vielfalt und lebenswichtige Systeme als Lebensgrundlagen erhalten werden.

Quelle: Deutscher Tourismusverband: Praxisleitfaden Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus

<https://www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/Dateien/leitfaden_nachhaltigkeit_160308.pdf>

### Biosphärengebiet Schwäbische Alb gewinnt beim „Bundeswettbewerb 2016/2017 – Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland“

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeigt (...), wie nachhaltiger Tourismus die regionale Entwicklung vorantreiben kann. Er stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern auch das Selbstbewusstsein der ‚Älbler‘. Tourismus- und Naturschutzverbände, Gemeinden, Unternehmen und Bürger ziehen an einem Strang. Das Engagement steckt an und bringt hochwertige regionale Produkte und Angebote für die Gäste hervor, zum Beispiel albtypische Gerichte (...) oder Entdeckungsreisen (...).

Quelle: Deutscher Tourismusverband

<https://www.deutschertourismusverband.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/article/reiseziel-mit-hohem-nachhaltigkeitsfaktor.html>